

Entschuldigt fehlten

Frau Zehra Demir

Herr Tobias Koch

Herr Hans-Georg Lang

Herr Stefan Rhein

Frau Fatma Sevilay Tosun

Stadtverordneter

Fraktionsvorsitzender CDU

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnete

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Ausstattung städtischer Immobilien mit W-LAN; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 21.01.2019 (eingegangen am 21.01.2019)
Vorlage: FDP/2019/0001
Beschlüsse
- 3 Haushaltssatzung 2019 und Investitionsprogramm 2018 bis 2022 (2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: FB1/2018/0131
- 4 Wirtschaftsplan 2019 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2018/0015
- 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: FB5/2018/0034
- 6 Anpassung Betriebsverträge für die Kindertagesstätten in Stadtallendorf aufgrund der Beitrags-/Gebührenfreistellung ab 01.08.2018
Vorlage: FB3/2019/0001
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 9 Mitteilungen
- 10 Verschiedenes
- 10.1 Unterbringungsverpflichtungen für LKW-Fahrer
- 10.2 Badebekleidung im Hallenbad

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr StV Berkei, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Somogyi, Herrn Ersten Stadtrat Bonacker, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und den Mitarbeitern der Verwaltung.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Ausstattung städtischer Immobilien mit W-LAN; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 21.01.2019 (eingegangen am 21.01.2019) Vorlage: FDP/2019/0001

Aussprache ergibt sich nicht.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Haushaltssatzung 2019 und Investitionsprogramm 2018 bis 2022 (2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: FB1/2018/0131**

Herr Bürgermeister Somogyi führt kurz in die Thematik ein. Desweiteren verweist er darauf, dass die anstehenden Beschlussfassungen unter Berücksichtigung der nachgelieferten Austauschseiten erfolgen.

Die Nachfrage von Herrn StV Hesse zum Haushalt 2019 aus dem FA II wird von Herrn Bürgermeister beantwortet. Sie liegt in schriftlicher Form dem Protokoll bei. Die Nachfrage betraf die Liquiditätsreserve, die seit 01.01.2019 vorgeschrieben ist.

Herr StV Hesse gibt einen Hinweis für zukünftige Haushaltsplanentwürfe: Großmaßnahmen, wie z.B. der Bau des Feuerwehrgerätehauses Kernstadt, sollten im Haushaltsplan, bis zur Fertigstellung abgebildet sein, auch wenn die Fertigstellung in fernerer Zukunft liegt.

Nachfragen von Herrn StV Ryborsch in Sachen zweckgebundener Rücklage für das Feuerwehrgerätehaus Kernstadt, wird von Herrn Riedl beantwortet.

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2019 und
2. des Investitionsprogramms 2018 bis 2022

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
1 Enthaltung

**Zu 4 Wirtschaftsplan 2019 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2018/0015**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der beigefügte Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2019 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
1 Enthaltung

**Zu 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: FB5/2018/0034**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der beigefügte Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2019 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
1 Enthaltung

**Zu 6 Anpassung Betriebsverträge für die Kindertagesstätten in Stadtallendorf aufgrund der Beitrags-/Gebührenfreistellung ab 01.08.2018
Vorlage: FB3/2019/0001**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der beiliegende Kindertagesstättenbetriebsvertrag für den ev. Kindergarten Liebigstraße wird beschlossen.
2. Der 1. Nachtrag zum Kindertagesstättenbetriebsvertrag für die ev. Kindertagesstätte Schweinsberg wird beschlossen.
3. Der 2. Nachtrag zum Vertrag über den Betrieb der integrativen Kindertagesstätte Schillerstraße wird beschlossen.
4. Die jeweils 3. Nachträge der Betriebsverträge für die kath. Kindergärten St. Katharina, St. Michal, Marienheim, St. Martin und St. Blasius und Elisabeth werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 7 Beschlusskontrolle

Die Nachfrage von Herrn StV Ryborsch bezüglich der noch vorzunehmenden notariellen Beurkundungen bezüglich der Weiterentwicklung der Windenergie wird von Herrn Riedl beantwortet.

Zu 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Zu 9 Mitteilungen

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Zu 10 Verschiedenes

Zu 10.1 Unterbringungsverpflichtungen für LKW-Fahrer

StV Ryborsch fragt an, ob die Stadt Stadtallendorf Vorkehrungen dahingehend getroffen habe, den in den Medienberichten zufolge neuer Unterbringungsverpflichtungen für LKW-Fahrer, gerecht zu werden.

Herr Bürgermeister Somogyi sieht die Stadt Stadtallendorf nicht in der Pflicht und verweist auf die laufenden Planungen des Investors, der im Gewerbegebiet Nord-Ost einen Autohof plant.

Herr StV Koch verweist darauf, dass dieses Problem jetzt bundesweit besteht; es handelt sich um kein spezifisches Problem der Stadt Stadtallendorf.

Herr StV Hesse fügt an, dass die Bestimmungen und Änderungen noch nicht endgültig ausgegoren sind und es noch zu vielen Änderungen kommen kann.

Zu 10.2 Badebekleidung im Hallenbad

Herr StV Ryborsch weist auf evtl. bestehende Problematiken im Hallenbad hin. Er sieht die Vielfältigkeit der Badebekleidung als problematisch.

Herr Bürgermeister Somogyi verweist darauf, dass wenn die Baderegeln und die Hygieneverpflichtungen nicht verletzt werden, es keinerlei Möglichkeit gebe, regelnd einzugreifen, weil es nichts zu regeln gibt. Jeder kann die Badebekleidung tragen, die er für richtig hält.

Herr StV Hesse weist auf tolerantes Verhalten hin, ein miteinander Arrangieren sei notwendig und zu erwarten.

Herr StV Koch regt an, die Bade- und Hygieneregeln, die im Hallenbad zu befolgen sind, der Politik zugänglich zu machen. Herr Bürgermeister Somogyi sichert zu, die notwendigen Informationen den Fraktionsvorsitzenden per Mail zukommen zu lassen.

Hier erfolgt eine gesonderte Mitteilung der Stadtwerke an die Fraktionsvorsitzenden.

Herr StV Berkei bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer